6 (S1) Änderung der Satzung

Antragsteller*in: Bundesjugendwerk der AWO e.V.

- 1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:
- 2 Die Satzung des Bundesjugendwerkes der AWO e.V. soll in Bezug auf folgende
- 3 Sachverhalte geändert bzw. angepasst werden:
- 4 1. Mitgliedschaft von Kreis-, Orts- und Stadtjugendwerken ohne Landes- oder
- 5 Bezirksjugendwerk im Bundesjugendwerk
- 6 2. Stellvertretende anstatt Beisitzende im Bundesvorstand
- 7 3. Präzisierungen
- 8 4. Gendergerechte bzw. geschlechtsneutrale Sprache
- 9 5. Sprachliche Vereinheitlichung
- 10 6. Fehlerkorrektur
- 11 Die konkreten Änderungsvorschläge sind der angehängten Gegenüberstellung mit der
- 12 aktuellen Satzung zu entnehmen.
- 13 Anhang:
- 14 http://www2.bundesjugendwerk.de/uploads/bu21_06_s1_anhang_satzungsänderung.pdf

Begründung

Die Begründungen zu den einzelnen Änderungsvorschlägen ist ebenfalls dem Anhang zu entnehmen.

Kindgerechte Fassung:

Die Satzung des Bundesjugendwerkes soll verändert werden. Wir wollen, dass auch Kreis-, Orts- und Stadtjugendwerke im Bundesjugendwerk Mitglied sein dürfen, wenn in ihrem Bundesland kein anderes Jugendwerk besteht, mit dem sie sich zusammentun können.

Außerdem sollen im Bundesvorstand in der Zukunft alle Beisitzenden zu Stellvertretenden gemacht werden. In der Satzung haben wir auch einige Dinge etwas genauer geschrieben, die vorher ungenau waren. Zudem haben wir Fehler verbessert. Insgesamt haben wir in der Satzung darauf geachtet, dass die Sprache für alle Menschengerecht ist.